



WABA

(Wirkungs-und Aktivitätsmonitoring
der Beruflichen Assistenzen)

die neue Datenbank

Jugendcoaching Fachtage, 8. April 2021
Vortragende: Katrin Fliegenschnee, BundesKOST

Was bisher geschah....



- Im 1. Halbjahr 2020 gab es Workshops zu allen 5 NEBA-Angeboten (fast überall 2 Treffen zu je 2 Tagen).
- Anwesende waren: SMS Stab, SMS REHA (ausgewählte BDL), Sozialministerium, Arbeitsministerium, dabei-austria, Vertreter_innen der Angebote, BundesKOST
- Nach jedem Treffen gab es ein Protokoll und die Projekte konnten mit dem System rücksprechen.
- Die BundesKOST erstellte am Ende der Workshops ein Gesamt-File mit allen Änderungen.
- Der Auftrag erging an einen externen Programmierer.
- Neuer Name: Wirkungs- und Aktivitätsmonitoring der Beruflichen Assistenzen (**WABA**): umfasst nur npb-Daten der 5 NEBA-Angebote

Was bisher geschah....



- WABA wird mit **3.5.2021 in Betrieb gehen**.
- Beendete npb Teilnahmen im MBI können dann im WABA nicht mehr verändert werden.
- Die Projekte können bis zum **23.4.2021** im MBI eintragen, danach wird die MBI gesperrt.
- Für TN, die bis dahin nicht beendet werden, müssen im MBI keine In- und Outcomedaten mehr eingetragen werden.
- Bei laufenden TN, die vom MBI in WABA übertragen werden, sind Ergänzungen vorzunehmen.
- Im laufenden Jahr wird an einem Datenexport und einem Reporting gearbeitet. Dieses soll ein gewichtiger Teil der Projektbegleitung sein und in einem Prozess erarbeitet werden.
- Das SMS ist weiterhin für die pb-Daten im MBI zuständig.
- Es gibt ein Eingabemanual und kurze Einführungsfilme.

pb- und npb-Datenbank



- Nach wie vor müssen **personenbezogene** (MBI) und **nicht-personenbezogene** Daten (WABA) eingegeben werden.
- Es wird in zwei komplett getrennte Datenbanken eingegeben.
- Dies soll die Anonymität gewährleisten.
- Die pb-Daten bleiben gleich.
- Es kommt zu Unterschieden, v.a. zwischen den pb- und npb-Beendigungskategorien.

Aufbau der npb Daten



Stammdaten



- Transfer der „Behinderungen/Beeinträchtigungen“ von den Stammdaten zu den Teilnahmedaten
- Sonst sind die Stammdaten im Grunde unverändert geblieben.

Person ID
Wohnt TN in Österreich?
PLZ des Wohnortes
Bezirk
Geschlecht → neue Kategorie: „divers/inter/offen/kein Eintrag“ → aus Sicht der/des TN
Geburtsjahr
Erstsprache
Staatsbürgerschaft

Teilnahmedaten Start



■	Startdatum
■	Laufender Schulbesuch
■	Höchste abgeschlossene Ausbildung bei Projekteintritt
■	Angefordert von ...

Angefordert von...



Schule

AMS

KOST (im Rahmen der AB18)

Teilnehmer / Teilnehmerin

Familie / Verwandte / Bezugspersonen des / der TN

Jugendcoaching

AusbildungsFit (+ Vormodul)

Berufsausbildungsassistenz

Arbeitsassistenz

Qualifizierungsprojekte SMS (SQ)

MofA

anderes SMS-Angebot

Betrieb

tagesstrukturierende Maßnahmen für Menschen mit Behinderungen gemäß den gesetzlichen Grundlagen der Bundesländer

Jugendzentren / Streetwork

Kinder- und Jugendhilfe, WG (Behörde)

Klinik / sozialpsychiatrische Einrichtungen / Fachärztinnen/Fachärzte

Justizanstalten / Bewährungshilfe

Sonstiges (z.B. sonstige Betreuungsorganisation, SMS (Amt), Gemeinden)

Spezifischer Betreuungsanlass (Angabe von max. 2 Antworten möglich)

- kein spezifischer Betreuungsanlass vorhanden
- AB18 allgemein (Zugang über MAB):
 - AB18 unqualifizierte Beschäftigung (JUHA) (Zugang über MAB)
- Jugendliche in Justizanstalten
- Abklärung vor Eintritt in die Tagesstruktur (JUTA 1)
- Begleitung in der Tagesstruktur (JUTA 2)
- Pilot: _____

Teilnahmedaten laufend



Stufe [Auswahl der höchsten Stufe, in der TN begleitet wird]

Behinderungen / Beeinträchtigungen **mit Befund**
(Mehrfachauswahl möglich)

Behinderungen / Beeinträchtigungen **ohne Befund**
inkl. sozial-emotionalen Beeinträchtigungen
(Mehrfachauswahl möglich)

Sozial-emotionale Beeinträchtigungen

(Mehrfachauswahl)



Obdachlosigkeit / prekäre Wohnverhältnisse

Fremdunterbringung (Frauenhäuser, KJH etc.)

Straftätigkeit (der Person selbst oder auch im Elternhaus)

Gewalt-/Mobbing Erfahrungen (wenn Jugendliche selbst gewalttätig werden oder Opfer sind)

Sucht (der Person selbst oder auch im Elternhaus)

Schul-/Ausbildungslaufbahnverluste

finanzielle Belastungen (z.B. Schulden (der Person selbst oder auch im Elternhaus))

Langzeitarbeitslosigkeit

Langzeitkrankenstand

Betreuungspflichten / Young Carers

Fluchterfahrung

sonstige (akute) belastende Lebens- oder Familiensituationen

Leistungsfaktoren



- Abbildung der Schwerpunkte in der Betreuung und der Bedarfe der TN → Beschreibung des Angebots/der Zielgruppe
- Nur bedarfsspezifisch angebotene Leistungen werden abgefragt.
- keine Abfrage von Leistungen bei JU Stufe 1
- Einträge sollen möglichst laufend erfolgen
- Überprüfung auf Vollständigkeit und Aktualität bei Beendigung

Leistungsfaktoren 1/3



Abklärung der Form der Lehrausbildung (TQ, VL, Reguläre Lehre)

Beratung über weiterführende Bildungsangebote

Kennenlernen von Nachreifungs-/Qualifizierungsangeboten

Unterstützung bei Bewerbungs- und Aufnahmeverfahren

Stabilisierende Maßnahmen zum Verbleib in Schule/Ausbildung

Stabilisierende Maßnahmen zur Aufnahme eines Schul-, Ausbildungs- oder Arbeitsplatzes

Einleitung von existenzsichernden Maßnahmen

Unterstützung bei der Inanspruchnahme von Leistungen für Menschen mit Behinderungen gemäß den gesetzlichen Grundlagen der Bundesländer

Durchführung von Mobilitätstraining

- Wegtraining

Anzahl Berufserprobungen

In welchem Rahmen fanden die Berufserprobungen statt? (Mehrfachauswahl möglich)

- Lehrgang zur Berufserprobung (SMS)
- Arbeitserprobung / Arbeitstraining (AMS)
- Praktikum (Schule)

Berufsgruppen, in denen Berufserprobungen absolviert wurden (Mehrfachauswahl möglich)

Berufsgruppen



Grundlage: Lehrberufsgruppensystem der WKO, plus geringfügige Ergänzung (in Anlehnung an das AMS-Branchensystem) von Berufsgruppen, die nicht im Rahmen einer Lehre absolviert werden (rot umrahmt).

AusbildungsFit/Qualifizierungsprojekte und Ähnliches	Kunst/Kunsthandwerk
Bau/Architektur/Gebäudetechnik/Stein	Land- und Forstwirtschaft/Tiere/Pflanzen
Bildung/Soziales/Kinderpädagogik	Lebensmittel und Genussmittel/Ernährung
Büro/Finanzen	Maschinen/Fahrzeuge/Metall
Chemie/Kunststoff	Medien/Druck/Design
Elektrotechnik/Elektronik	Mode/Textil/Leder
Freizeitwirtschaft/Sport	Recht/Verwaltung
Gesundheit/Medizin/Pflege	Reinigung/Hausbetreuung
Handel/Verkauf	Sicherheitsdienste
Holz/Papier/Glas/Keramik	Tourismus/Gastgewerbe/Hotellerie
Informatik/EDV/Kommunikationstechnik	Transport/Verkehr/Lager
Körperpflege/Schönheit	Umwelt/Energie/Rohstoffe
Kultur/Sprache/Gesellschaft	

Einbindung des sozialen Umfelds

Einbindung von / in Anspruch genommene Unterstützungssysteme(n)
(Mehrfachauswahl möglich)

- Wohnen
- Gesundheit
- Finanzen
- Rechtsberatung
- Kinder- und Jugendhilfe
- Lerninstitute
- Parallelbegleitungen SMS-Angebote (keine Übergaben!)
- Sonstige

Parallelbegleitungen SMS-Angebote (keine Übergaben!)
(Mehrfachauswahl möglich)

- | | |
|---|--|
| <ul style="list-style-type: none">• AusbildungsFit• Vormodul AusbildungsFit• Berufsausbildungsassistenz | <ul style="list-style-type: none">• Arbeitsassistenz• Jobcoaching• andere SMS-Angebote |
|---|--|

Wirkungen und Zielgruppe

Allgemeine Hinweise



- anstatt der bisherigen Income-/Outcomefaktoren → bessere Abstimmung auf Angebote
- Fragen an TN und das Kompetenzenprofil wurden gestrichen
- Erhebung von Kompetenzen und Faktoren, an denen im Angebot gearbeitet wird
- Abbildung von im Angebot erzielten Wirkungen, TN-Entwicklung, Zielgruppenbeschreibung
- keine Abfrage von Wirkungsfaktoren bei JU Stufe 1

Wirkungen und Zielgruppe

Zeitpunkt der Erhebung 1/2



Alle Fragen werden **bei Austritt gestellt** und erheben, wie der Status Quo der TN eingeschätzt wird:

- zu **Beginn** UND am **Ende** der Teilnahme oder
- NUR am **Ende** der Teilnahme
- größtenteils 6-teilige Skala
- Einstiegsfrage für Großteil der Kompetenzen:

„Wie passend schätzen Sie die Kompetenzen der/des TN in Bezug auf jene Kompetenzen ein, die für die (angestrebte) Ausbildung/Tätigkeit erforderlich sind?“

Wirkungen und Zielgruppe

Zeitpunkt der Erhebung 2/2

Kompetenzen	JU 1	JU 2 + 3
Kulturtechniken		
Deutsch	-	nur Outcome
Mathematik	-	nur Outcome
Digitale Kompetenzen	-	nur Outcome
Soziale und persönliche (berufsrelevante) Kompetenzen		
Soziale Kompetenzen (Kritikfähigkeit, Umgangsformen)	-	In- und Outcome (bei Austritt)
Wie gut gelingt der/dem TN eine (realistische) Selbsteinschätzung der eigenen Fähigkeiten?*	-	In- und Outcome (bei Austritt)
Wie sehr ist die/der TN motiviert eine Zukunftsperspektive zu erarbeiten?	-	In- und Outcome (bei Austritt)
Sonstige Wirkungsfaktoren		
Wie sehr konnte das Bild der/des Jugendlichen von ihrer/seiner beruflichen/schulischen Zukunft konkretisiert oder gefestigt werden?	-	nur Outcome
Ist es gelungen das soziale Umfeld positiv einzubinden / zu aktivieren?	-	nur Outcome
Wurden Unterstützungssysteme angenommen?	-	nur Outcome
Wie gut konnten Problemlagen, die für die Ausbildung / die (angestrebte) Tätigkeit hinderlich sind, bearbeitet werden?	-	nur Outcome

Beendigungen

Allgemeines



- Überarbeitung/Erweiterung von „Abschluss“, „Alternative“ und „Abbruch“
- Einführung der Beendigungsart „Administrativ“ (z.B. Trägerwechsel)
- eigene Beendigungskategorien für Teilnahmen der Stufe 1
- Stufen 2 und 3:
 - Unterscheidung „Abschluss: nächster Schritt“ und „Abschluss: längerfristige Perspektive“
 - Unterscheidung Alternative (= Wechsel in Folgesystem absehbar) und Abbruch (= kein Wechsel absehbar)
- Unterschiede in der Eingabe der pb und npb Daten
- Änderungen Datenexport:
 - Ausgabe „Beendigungsart“ (Abschluss/Alternative/Abbruch/Administrativ)
 - Beendigungen neukodiert (ab 101 = Abschluss, ab 201 = Alternative ...)
 - und Ausgabe in 1 Variable „Beendigungen“
- Produktionsschule-Tool wurde gelöscht

Beendigungen Jugendcoaching Stufe 1



- nur „Abschluss“ und „Administrativ“ möglich
- 2 (eigene) Abschlusskategorien:
 - kein weiterer Handlungsbedarf
 - Jugendcoaching sieht weiteren Handlungsbedarf

Beendigungen Jugendcoaching Stufe 2 und 3

Abschluss

nächster Schritt

- Schulbesuch (inkl. Pflichtschulabschlusskurs)
- Bildungsangebote (inkl. AMS-Angebote):
Basisbildung, Deutschkurse
- Ausbildungsangebote (inkl. AMS-Angebote):
z.B. fachliche Qualifizierungen, Anlehre
- Reguläre Lehre
- Verlängerte Lehre
- Teilqualifizierung
- niederschwellige Angebote (z. B. VOPS,
stundenweise Beschäftigung)
- AusbildungsFit
- Arbeitsassistenz
- Beschäftigungsaufnahme (keine Lehre)
- tagesstrukturierende Maßnahmen für
Menschen mit Behinderungen ohne
arbeitsmarktpolitischen Vermittlungsanspruch
- tagesstrukturierende Maßnahmen für
Menschen mit Behinderungen mit
arbeitsmarktpolitischem Vermittlungsanspruch
- gesundheitsstabilisierende Maßnahmen
- sonstige Unterstützungssysteme

längerfristige Perspektive

- Vorschlag: Schule / Studium
- Vorschlag: Reguläre Lehre
- Vorschlag: Verlängerte Lehre oder
Teilqualifizierung
- Vorschlag: Beschäftigungsaufnahme (keine
Lehre)
- Vorschlag: tagesstrukturierende Maßnahmen
für Menschen mit Behinderungen mit
arbeitsmarktpolitischem
Vermittlungsanspruch
- Vorschlag: tagesstrukturierende Maßnahmen
für Menschen mit Behinderungen ohne
arbeitsmarktpolitischen Vermittlungsanspruch
- Vorschlag: gesundheitsstabilisierende
Maßnahmen
- längerfristige realistische Perspektive konnte
nicht erarbeitet werden

Unterschiede pb und npb Beendigungen 1/2

pb (bzw. npb derzeit)	npb neu
<p>Abschluss: Vorschlag: <u>Ausbildungsangebot</u> (z.B. Deutschkurs, Basisbildungskurse, Kurse zum Nachholen eines Pflichtschulabschlusses, fachliche Qualifizierungsangebote)</p>	<p>Abschluss nächster Schritt: Ausbildungsangebote (inkl. AMS-Angebote): z.B. fachliche Qualifizierungen, Anlehre</p>
	<p>Abschluss nächster Schritt: Bildungsangebote (inkl. AMS-Angebote): Basisbildung, Deutschkurse</p>
	<p>Abschluss nächster Schritt / längerfristige Perspektive: (Vorschlag:) tagesstrukturierende Maßnahmen für Menschen mit Behinderungen <u>mit</u> arbeitsmarktpolitischem Vermittlungsanspruch</p>
<p>Abschluss: Vorschlag: Aufnahme eines Angebotes, bei welchem die <u>Arbeitsmarktintegration nicht im Mittelpunkt</u> steht (z.B. Tagesstruktur mit Taschengeldbezug oder Pensionsantrag)</p>	<p>Abschluss nächster Schritt / längerfristige Perspektive: Schulbesuch (inkl. <u>Pflichtschulabschlusskurs</u>) und/oder Vorschlag: Schule / Studium</p>
	<p>Abschluss nächster Schritt / längerfristige Perspektive: (Vorschlag:) tagesstrukturierende Maßnahmen für Menschen mit Behinderungen <u>ohne</u> arbeitsmarktpolitischen Vermittlungsanspruch</p>
	<p>Abschluss nächster Schritt / längerfristige Perspektive: (Vorschlag:) gesundheitsstabilisierende Maßnahmen</p>
	<p>Abschluss nächster Schritt: niederschwellige Angebote (z. B. VOPS, <u>stundenweise Beschäftigung</u>)</p>

Unterschiede pb und npb Beendigungen 2/2



pb (bzw. npb derzeit)	npb neu
Abschluss: Vorschlag: Vormodul Produktionsschule	Abschluss nächster Schritt: niederschwellige Angebote (z. B. VOPS , stundenweise Beschäftigung)
Abschluss: Vorschlag: Produktionsschule	Abschluss nächster Schritt: AusbildungsFit
Abschluss: Vorschlag: Sonstiges Angebot (kein Bildungs-/ Beschäftigungs- oder Tagesstrukturangebot)	Abschluss nächster Schritt: Sonstige Unterstützungssysteme
Abbruch: Sonstiges: Wechsel in/ Übergabe an ein anderes JU-Projekt	Alternative: Übergabe an ein anderes Angebot/Projekt des SMS
Abbruch: Sonstiges: Trägerwechsel (9999)	Administrativ: fiktiver Abbruch (z.B. Trägerwechsel)

Beendigungen Jugendcoaching Stufe 2 und 3

Abschluss



nach „Abschluss: nächster Schritt“:



Umsetzung des nächsten Schrittes

- Übergabe durch Jugendcoaching
- Verbleib gesichert
- weitere Unterstützung durch Jugendcoaching nicht nötig
- weitere Unterstützung durch Jugendcoaching nicht erwünscht





Beendigungen Jugendcoaching Stufe 2 und 3

Abbruch/Alternative/Administrativ


Alternative

-  Übergabe an ein anderes Angebot/Projekt des SMS [= Jugendcoaching]
-  wegen Präsenz- / Zivildienst / Elternschaft / (Pflege-)Karenz

Abbruch

-  aus gesundheitlichen Gründen
-  Abbruch durch TN
-  Abbruch durch Träger
-  Sonstiges _____

Administrativ

-  fiktiver Abbruch (z.B. Trägerwechsel)

Einstieg WABA und Manuals/Videos



Einstieg in WABA

<https://waba.s-team.at>

MBI / WABA Eingabemanuals und Einführungsvideos

www.bundeskost.at: LeseKOST

www.sozialministeriumservice.at: Infos für Projektträger_innen

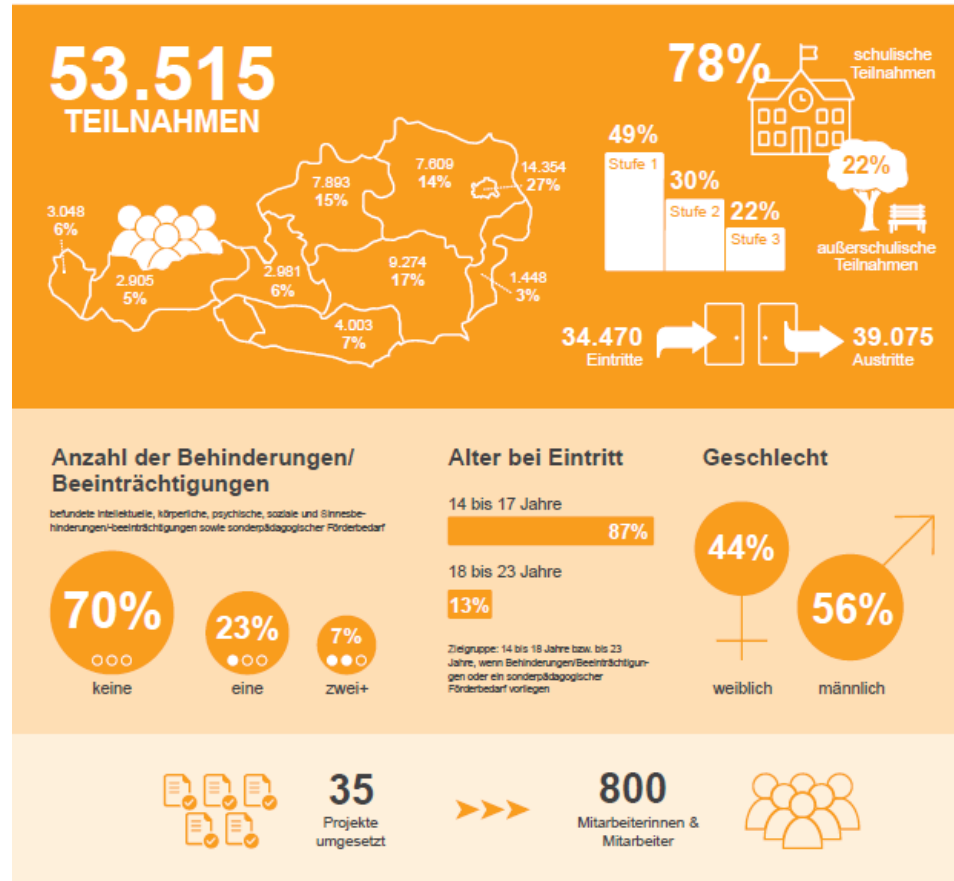
JUGENDCOACHING

DATASHEET 2020

Das Jugendcoaching unterstützt ausgrenzungs- und/oder schulabbruchsgefährdete Jugendliche am Ende ihrer Schulpflicht bis zur nachhaltigen Integration in ein weiterführendes (Aus-)Bildungssystem. Ebenso bietet das

Jugendcoaching Hilfestellung bei der Erfüllung der Ausbildungspflicht. Im Jugendcoaching sind verschiedene Stufen der Unterstützung möglich: Stufe 1 - Erstgespräch, Stufe 2 - Beratung und Stufe 3 - Begleitung.

Mehr Informationen:
www.neba.at/jugendcoaching



Quelle: Sozialministeriumservice, Monitoring Berufliche Integration (MBI), nicht-personenbezogene Daten 2020
 Anmerkung: Aufgrund von gerundeten Prozentergebnissen können Prozentsummen von 100% abweichen.



Sozialministeriumservice

NEBA ist eine Initiative des Sozialministeriumservice. NEBA-Maßnahmen werden aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds finanziert.



VIELEN DANK FÜR DIE AUFMERKSAMKEIT!

Gibt es Fragen



Kontakt:

BundesKOST

1030 Wien, Erdbergstraße 52-60 / 3 / 2 / Top 12

www.bundeskost.at